

LINKSAUSSEN

Zwischenzeit

Die Tage „zwischen den Jahren“ gelten auch im Sport als weitgehend ereignislos. Als Fußball-Trainer kann man sich aber selbst in dieser Zeit offenbar nicht sicher fühlen. Der Drittligist VfR Aalen nutzte gestern den ersten Arbeitstag nach Weihnachten, um die Entlassung seines Trainers Rainer Scharinger bekanntzugeben. Begründung wie üblich: „...Saisonziel Klassenerhalt stark gefährdet...“ usw. Business as usual, auch zwischen den Jahren. (aha)

WUSTEN SIE SCHON

... dass sich alle Visbeker Teilnehmer am Silvesterlauf in Mühlen am 31. Dezember um 12.30 Uhr zur gemeinsamen Abfahrt in Visbek, Am Bruch, treffen? Nähere Infos bei Ludger Hermes unter Telefon 04445/7188.

... dass SW Osterfeine am morgigen Mittwoch ab 18.30 Uhr mit einem Hallenfußballturnier das alte Jahr verabschiedet? Drei Handballdamenmannschaften, drei Herrenfußballteams, die Alt Herren/Altliga sowie die A- und B-Jugend sind in einem lockeren Kick dabei. Alle Fans, Sponsoren und Eltern sind dazu eingeladen, es soll auch genügend Zeit für gepflegte Unterhaltungen am Rande geben. Gespielt wird jeweils zwölf Minuten. Die Damen dürfen außerdem mit zwei Feldspielerinnen mehr antreten.

... dass die RSG Lohne-Vechta ihre Mitglieder vor dem Radcrossrennen am Vechtaer Reiterwaldstadion (Sonntag, 2. Januar) noch zu zwei Arbeitseinsätzen bittet? Am 31. Dezember (Freitag) und an Neujahr (Samstag) treffen sich die Helfer jeweils um 10.00 Uhr, um die Strecke zu präparieren. Bitte Schneeschaukeln mitbringen. Auch Hobbyfahrer, die mithelfen möchten, sind herzlich willkommen.

... dass Rasta Vechtas Ex-Center Joe Buck zum zweiten Mal in dieser Saison über 20 Minuten Einsatzzeit für die Giants Düsseldorf in der 1. Basketball-Bundesliga hatte? Bei der 64:74-Niederlage in Ulm stand Buck 22:10 Minuten auf dem Feld. Seine Bilanz: sechs Punkte, vier Rebounds. Düsseldorf ist mit 4:24 Punkten Tabellenletzter. Buck war in allen 14 Saisonpartien dabei.

SGH-SONDERKONTEN

Commerzbank 5974 183
LZO 070-103 999
OLB 400 8700 900
Volksbank 128 395 200

SPORTREDAKTION

Franz-J. Schlömer 9560-352
Andreas Hausfeld 9560-353
Andreas Hammer 9560-354
Carsten Boning 9560-355
e-mail sport@ov-online.de

Mühlen pflegt die Strecken für den großen Lauf

Schnee abgeschoben und „Schüpp-schüpp-hurra-Aktion“ im Hinterkopf / Gute Bedingungen für den Start

Mühlen (SgH) – In Mühlen wird fieberhaft an den Strecken für den 23. Silvesterlauf gearbeitet. Mit einem Radlader und zwei Traktoren schoben Ralf Kröger und Co. gestern den Schnee von den Straßen und Wegen. „Vom Wetter sind wir natürlich bei diesem Sport immer abhängig. Aber wir werden für gute Bedingungen sorgen“, sagte der Vorsitzende von GW Mühlen mit Blick auf den Start am kommenden Freitag (31. Dezember) um 14.00 Uhr auf dem Schützenplatz. Dann können Läufer über 10 km, 6,5 km und 3 km starten.

Der Einsatz der Mühlener für „Sportler gegen Hunger“ ist bemerkenswert. Bis es dunkel wurde, leisteten sie gestern die vorbereitenden Arbeiten. „Wir werden das Wetter weiter beobachten. Und am Donnerstag wird noch einmal Streckenpflege gemacht“, berichtete Kröger. Streckenwart Franz Sprehe meinte, dass man für den Notfall durchaus noch Streusalz gebrauchen könnte. Das ist in diesen Tagen knapp und heiß begehrt. Wer eine Ladung für die Mühlener übrig hat, darf sich gerne beim Vorstand melden.

Ansonsten läuft alles nach Routine ab. Heute wird das Zelt auf dem Schützenplatz aufgebaut, morgen folgen der Start- und Zielturm sowie die Stre-



Ja, wir sind da! Große und kleine Läufer freuten sich 2009 beim Mühlener Zieleinlauf.

Foto: Schikora

ckenbeschilderung. Anschließend will Sprehe für alle Helfer den Grill anwerfen. Hierzu sind auch alle Unterstützer eingeladen, die erst später bei der Veranstaltung aktiv werden. Beim Präparieren der Strecke kann sich Sprehe derweil auf seinen

langjährigen Kompagnon Markus Kühling verlassen. „Den habe ich geklont“, berichtete Sprehe. Denn mit Markus Westermann und Markus Steltenpohl gehören zwei weitere Männer der Tat mit Namen Markus zu seiner Crew. Immer zuverlässig

dabei sind auch die A-Jugendfußballer. Sie kümmern sich um die Ausschilderung, Absperrung und Sicherung der Strecken. „Auf die lasse ich nichts kommen. Sie sind meine linke und rechte Hand“, betonte Sprehe. Sonderarbeiten sind noch auf

dem Radweg an der Landesstraße und auf der Schützenstraße nötig. Hier greifen die Mühlener auch noch zu kleinerem Gerät als Radlader und Traktor. Wenn es nötig ist, so Ralf Kröger, wird eine „Schüpp-schüpp-hurra-Aktion“ gestartet.



Vor 21 Jahren: Dynamik beim Vier-Tore-Jux verkörperte im Jahre 1989 der junge Falke-Kanonier Josef Sprehe. Foto: SgH-Archiv

Vier-Tore-Jux eine Stunde früher

Falke's Legenden blasen am 30. Dezember um 17.00 Uhr zur Torejagd

Steinfeld (SgH) – Eigentlich wollten Falke's Legenden am Donnerstag (30. Dezember) erst um 18.00 Uhr mit dem Vier-Tore-Jux starten. Weil das Interesse an dem Fußball-Turnier für „Sportler gegen Hunger“ aber so groß war und sich 20 Teams anmeldeten, müssen die Organisatoren den Beginn um eine Stunde vorverlegen. Um 17.00 Uhr bestreiten nun die Glasbier Rangers und die A-Jugendhandballerinnen unter dem Namen „Die Laufmaschinen“ das Eröffnungsspiel in der Sporthalle.

„Wie es in Steinfeld so ist, hat sich über die Feiertage einiges ergeben“, sagt Mitorganisator Stephan Kreinest. Mannschaften, die übermorgen Probleme bekommen, früh genug in der Halle zu sein, sollen sich bei ihm melden (Telefon 0160/7978955). Gestern Abend legten Falke's Legenden, eine Steinfelder Clique mit langjährigen Fußball-Weggefährten, den Spielplan fest. „In

einem äußerst demokratischen Verfahren“, erklärt Kreinest. Das zweite Spiel bestreiten demnach Tequila Hopfenheim und Inteam. Es wird in vier Fünfergruppen gespielt. Die Gruppenbesten bestreiten das Halbfinale. Das Endspiel findet gegen 22.00 Uhr statt. Das Viertelfinale entfällt diesmal, damit die Abschlussfete bei Clemi nicht zu spät startet. „Schließlich wollen wir auch noch ein bisschen mitfeiern“, meint Kreinest.

Den Kistenpokal vergeben Falke's Legenden ebenso wie ihre Vorgänger, „Die Rigorosen“. Auf einer Tafel im Cafeteria-Bereich können sich die Besucher über den aktuellen Stand informieren. Wichtig ist beim Vier-Tore-Jux eben nicht nur auf dem Platz, sondern auch im zwischenmenschlichen Bereich auf

der Tribüne und im Vorraum der Sporthalle. Viele Falke-Freunde, aber auch Mannschaften von außerhalb nutzen das Turnier, um zum Abschluss des Jahres noch einmal im gemütlichen Kreis zusammenzukommen.

Zum Spaß des Turniers tragen vor allem die Sonderregeln bei. Diese besagen, dass Frauentore 1,5-fach, Kopfballtore von Männern doppelt und von Frauen dreifach zählen. Die Mannschaften bestehen aus sieben Feldspielern, von denen mindestens zwei weiblich sein müssen. Und jedes Team muss zwei Tore verteidigen. Das gelingt nicht immer gleich gut, weshalb immer Tore am Fließband fallen. Darum geht es letztlich beim Fußball. Das haben die Falken mit ihrer „Sportler gegen Hunger“-Jux-Aktion verinnerlicht.



Premiere im Visbeker Schwimmbad

Volksschwimmen der DLRG-Ortsgruppe heute ab 15.00 Uhr

Visbek (SgH) – Die DLRG-Ortsgruppe Visbek feiert heute Nachmittag eine Premiere. Zum ersten Mal richten die Rettungsschwimmer das Volksschwimmen für „Sportler gegen Hunger“ aus. Los geht es um 15.00 Uhr in der Visbeker Schwimmhalle. Angesprochen sind im

Prinzip alle, die schwimmen können. Die Teilnehmer können beliebig lange Strecken schwimmen, Jugend-Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold erhalten oder den Schwimmpass (ab 18 Jahre) machen. Das Startgeld von fünf Euro geht komplett an „SgH“. Gäste, die nicht

schwimmen wollen oder ihre Kinder begleiten, sind jederzeit willkommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Jugend-Schwimmabzeichen werden zwischen 15.00 und 17.30 Uhr gemacht, der Schwimmpass für Erwachsene ab 17.30 Uhr. Weitere Infos unter www.dlrg-visbek.de

Badminton am Kolleg

Anmeldungen für Mittwoch (10.00 Uhr)

Vechta (SgH) – In der Sporthalle am Kolleg St. Thomas in Vechta wird oft Badminton gespielt – seit über zwei Jahrzehnten einmal im Jahr auch für „Sportler gegen Hunger“. Am Mittwoch (29. Dezember) ab 10.00 Uhr wird auf neun Feldern gespielt. „Engeladen sind

alle, die den Badminton-Schläger schwingen können“, schreibt Walter Rolff aus dem Organisationsteam. Bei ihm kann man sich unter Telefon 04441/7324 anmelden. Neben den Aktiven sind auch Zuschauer willkommen. Rolff: „Wir freuen uns auf viele kleine und große Fans.“